

Für Martine

Liebe Martine,
als ich ins S.P. A. Liepvre kam, weil meine Menschen
mich nicht mehr wollten, war ich in einem erbärmlichen Zustand.
Ich war krank, augehungert und verängstigt.
Ich hatte kein Vertrauen mehr in euch Menschen und wusste nicht,
wo ich bin und was nun mit mir passieren wird.

Du hast Dich liebevoll um mich gekümmert, mich gesund gepflegt,
gefüttert, gebürstet und gestreichelt.
So wie für mich, warst Du auch für alle anderen Tiere, die das Schicksal
ins Tierheim verschlagen hatte, immer da.

Deine Arbeit war mehr als ein Job für Dich. Du hast Dich um uns alle bemüht,
oft auch nach Feierabend, da Du lange Jahre mitten unter uns
auf dem ungemütlichen, kalten und düsteren Tierheimgelände
des ehemaligen S.P.A.Liepvre gewohnt hast.

Ja, Martine, Du warst wie ein Engel für uns in diesen schweren Zeiten
und leider musstest Du viele von uns begleiten - die zu Alten, zu Kranken,
zu Geschundenen und all die, die zu viel waren und für die alles zu viel war.

Das war immer sehr schwer für Dich, aber Du warst bei uns bis zuletzt
und nun werden wir Dich in Empfang nehmen - an der Regenbogenbrücke.

Wir trauern um Martine.

Sie war mehr als Tierpflegerin im ehemaligen S.P.A. Liepvre
und dann in Ebersheim.

Sie war eine wundervolle Frau, die alle ihr anvertrauten Tiere
geliebt hat.

Wer Martine gekannt hat, weiss, dass es ihr nur um eines ging:
das Wohl der ihr anvertrauten Katzen und Hunde.

Und während diese Welt wieder einmal um einen aussergewöhnlichen
Menschen trauert, ist sie auf der anderen Seite bestimmt mit Freudengebell
und grossem Miauen empfangen worden.

Wir hoffen, sie ist jetzt bei all ihren Schützlingen.

Salut Martine !

Diana
im Namen des Teams
Dezember 2012

Sans Frontières e.V.

